

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 16 (1898)

**Heft:** 83

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnementen:

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>me</sup> Semester  
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,  
2<sup>me</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postmann an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnementen:

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>me</sup> semestre fr. 3.  
étranger: un an fr. 22,  
2<sup>me</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und  
wird mit den Abendzeitungen verschickt.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Parait, dans la règle, tous les jours,  
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Hälbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren  
Aufträgen entsprechender Rabatt. Insertate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,  
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais  
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à  
Berne, et par les Agences de publicité.

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

## Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwald.

1898. 15. März. Die **Wasserversorgung Huttwyl**, Genossenschaft mit Sitz in Huttwyl (S. H. A. B. Nr. 170 vom 12. August 1891, pag. 688) hat den Vorstand gewählt: Als Sekretär, am Platze des Julius Escher, Johann Leuenberger-Eggimann, von Melchnau, Handelsmann, in Huttwyl; als Beisitzer, am Platze des Johann Leuenberger, Jakob Flückiger-Indermühle, von Huttwyl, Handelsmanu, in Huttwyl.

## Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d' Fribourg.

1898. 14. mars. Le chef de la maison **A. Rossier**, à Cottens, est Alexandrine, née Corru, épouse de Félix Rossier, de Grandsivaz, demeurant à Cottens. Genre de commerce: Vente, expédition de beurre, œufs. Bureau: à Cottens.

## Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1898. 10. März. Die **Stadtschützengesellschaft Olten** in Olten (S. H. A. B., 1883, pag. 501; 1892, pag. 788; 1896, pag. 1069) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1898 den Vorstand neu gewählt. Präsident ist nun Theodor Börner; Schützumeister im Stand, zugleich Vizepräsident: Ferdinand von Arx, Sohn (bisheriger); Aktuar: Otto Schenker, alle in Olten.

14. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Société de Tannerie Olten** (Gerberei Olten) in Olteu (S. H. A. B. Nr. 112 vom 26. April 1895, pag. 473) hat in der Generalversammlung vom 17. Dezember 1896 beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 200,000 auf Fr. 300,000 zu erhöhen. Demzuliefert ist der Art. 7 der Statuten entsprechend abgeändert worden. Die neuen Aktien sind voll einbezahlt. Im übrigen sind an den in der Eintragung vom 22. April 1895 enthaltenen Bestimmungen keine Änderungen vorgenommen worden.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 12. März. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Teufen** besteht, mit Sitz in Teufen, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die Viehzucht in der Genoide zu heben und eine bessere Reudite derselben zu erreichen. Die Statuten sind am 7. Juni 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer der Gemeinde Teufen werden, wenn er die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein von Fr. 20 erwirbt. Für nach der Genossenschaftsgründung Eintretende kommt noch ein Eintrittsgeld hinzu, dessen Höhe dem Anteile jedes Genossenschafters am jeweils vorhandenen Vermögen entspricht. Der Austritt erfolgt auf den Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgängender dreimonatlicher Kündigung. Ausserdem erfolgt derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch die Hauptversammlung ausgesprochen worden kanu, wann ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei freiwilligem Austritt oder Tod werden den Austrittenden resp. dessen Rechtsnachfolgern nach dem Ergebnis der Bilanz des vorhergehenden Rechnungsjahrs die Anteilscheine vergütet. Ausgeschlossene Mitglieder vorliegen jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den vom Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Verteilung eines Gewinnes aus den aus dem Geschäftsbetrieb sich allfällig ergebenden Überschüssen ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind David Egster, von Speicher, in Teufen, Präsident; Jakob Schäpfer, von Speicher, in Teufen, Kassier; Wilhelm Bryner, von St. Gallen, in Teufen, Aktuar.

## Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1898. 11. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Konsumverein Baden** in Baden (S. H. A. B., 1883, pag. 776; 1896, pag. 937, und 1897, pag. 525) hat in der Generalversammlung vom 28. November 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, Nr. 97, pag. 776 und vom 12. August 1896, pag. 937 publizierten Thatsachen gebracht. Die Mitglieder brauchen nicht mehr jährlich für mindestens Fr. 50. — Waren zu beziehen. In den Vorstand wurde an Stelle von Libor Carol zum Beisitzer gewählt: Ulrich Nüssli, von Schlatt (Zürich), in Baden.

## Bezirk Bremgarten.

12. März. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Steinmann & Urech** in Anglikon (S. H. A. B. Nr. 193 vom 27. August 1894, pag. 791) hat sich infolge Austrittes des Hartmann Urech aufgelöst; die Firma ist erloschen.

## Bezirk Lenzburg.

11. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Hypotheekar- & Leihkasse Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B., 1883, pag. 153; 1887, pag. 13, und 1892, pag. 366) hat in den Generalversammlungen vom 28. Februar 1897 und 27. Februar 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 2 vom 8. Januar 1887, pag. 13, und Nr. 92, vom 14. April 1892, pag. 366 publizierten Thatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,000,000 erhöht worden, eingeteilt in 2000 auf den Namen lauteude Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Punkte der Publikation vom 8. Januar 1887 sind unverändert geblieben.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 14. März. Inhaber der Firma **J. J. Uehlinger-Schwyn**, Pflege- & Versorgungsanstalt Littenheid in Littenheid bei Sirnach, ist Johann Jakob Uehlinger-Schwyn, von Neunkirch (Schaffhausen), wohnhaft in Littenheid. Pflege- und Versorgungsanstalt.

## Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Torre.

1898. 14 marzo. Albino Cassi, Cirillo Cassi, e Eligio Cassi fratelli, di Giovanni, di Fontenellato, provincia di Parma, domiciliati in Ponto-Valentino, hanno costituito in Ponto-Valentino, con succorsale in Campo Blenio, sotto la ditta Cassi Albino e fratelli, una società in nome collettivo incominciata il 1° gennajo 1898. Albino Cassi e Cirillo Cassi hanno individualmente la firma sociale. Genere di commercio: Stoffe, coloniali ed altri generi.

## Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Payerne.

1898. 10. mars. Le chef de la maison **Marie Chiesa**, à Payerne, est Marie uée Pellegrinelli, femme de Dominique Chiesa, de Bedogna (Province de Parma, Italie), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Quincaillerie, mercerie. Bureau: En Guillermaux-Payerne. La maison donne procuration à Domiuique Chiesa, prénomme, aussi de Bedogna, domicilié à Payerne.

## Bureau de Vevey.

14 mars. La raison **William Cuénod et Cie**, société en commandite, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 5 septembre 1896, n° 248, page 1021), fait inscrire qu'ensuite de départ de Henri Chappuis la procuration conférée à ce dernier cesse de produire ses effets. Jean Künitzer, à Vevey, qui signait collectivement avec Henri Chappuis, par procuration, reste autorisé à signer par procuration générale.

14 mars. La Société des conserves alimentaires de la Vallée du Rhône société anonyme dont le siège est à Saxou (F. o. s. du c. du 11 avril 1891, n° 15, page 350), a supprimé sa succursale de Vevey; cette raison cesse donc d'exister à Vevey.

## Neuenburg — Neuchâtel — Nençâtel

Bureau du Locle.

1898. 8. mars. La raison de commerce **M. Hornecker-von Buren**, au Locle (F. o. s. du c. du 18 juillet 1891, n° 157), est radiée à la demande de la titulaire qui a cessé tout commerce et remis la suite de ses affaires à la maison **Pingeon et Haldimann**.

12. mars. La raison de commerce **Gaspard Weber**, au Locle (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84), est radiée d'office ensuite du départ de la localité du titulaire, remontant à plus d'une année en arrière.

## Genf — Genève — Ginevra

1898. 12. mars. Dans sa séance du 10 mars 1898, le conseil d'administration de la **Société anonyme des houillères du Bernesga (Espagne)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1898, n° 14, page 57), a décidé, qu'en dérogation à la décision prise le 6 janvier 1898, la société serait dorénavant valablement engagée par la signature de Amédée Laran, directeur de la société, signant seul.

12. mars. Dans son assemblée tenue le 29 octobre 1897, la société dite **Union des Voyageurs de Commerce de la Suisse Romande**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1891, page 317), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Ed. Tschumi, président, à Genève; James Cordin, premier vice-président, à Genève; Henri Cottier, second vice-président, à Lausanne; Fréd. Niesz, trésorier, à Laucy, et Ed. Deprez-Jaccard, secrétaire-général, à Genève.

12. mars. Henri-Charles Frech, domicilié à Genève, inscrit comme associé commanditaire et pour une somme de fr. 50,000, dans la société C. Uhlmann et Cie, bauque et change, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1893, n° 140, page 566; du 18 janvier 1895, n° 13, page 52, et du 26 août 1896, n° 239, page 985), s'est retiré de la dite société, à dater du 31 décembre 1897. Par contre, Othon Mavrogordato, d'origine grecque, domicilié à Champel (Plainpalais), est entré à la même date, comme associé commanditaire et pour la somme de cent mille francs (fr. 100,000), dans cette maison qui continue au même lieu et sans autre changement.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Aargauischen Bank in Aarau

Sell

### Lesotho notes

vom Jahre 1897.

## Haben

(Dekretsgemäße Genehmigung vorbehalten.)

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Aargauischen Bank vom Jahre 1897.

## **Verteilung des Reingewinnes** gemäss §§ 51 \*) und 52 des Bankdekretes.

Aus den Verlierbenden 11. 280.000,- erhält zuerst das Aktienkapital seine Minimaldividende von 4 % . . . . . 240.000,-

entfällt zu 50 % auf sämtliche Aktien zu gleichmässiger Verteilung . . . . . Fr. 120,000.—  
 40 % an den Staat Aargau zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke . . . . . „ 96,000.—  
 10 % an die sämtlichen Angestellten . . . . . „ 24,000.— „ 240,000.—

\*) § 51: Aus der am Schlusse des Rechnungsjahres auf den Geschäften der Bank erzielten Dividende werden zuerst die Aktien zu 4 % verzinst. Der Ueberschuss wird dann folgendermassen verteilt: 50 % unter sämtliche Aktien, 40 % werden in den Reservefonds gelegt, 10 % zu die Angestellten der Bank. Letztere können jedoch bei sehr grossen Superdividenden auch auf einen minderen Anteil angewiesen werden. In diesem Fall bestimmt die Aktionärsversammlung die Verwendung des übrigbleibenden Restes.

§ 52: Der Sicherheitsfonds bleibt arbeitendes Kapital der Bank und soll gelöscht werden, bis er auf 10 % des Aktienkapitals angestiegen ist. Von diesem Zeitpunkt an werden die letzten 40 % des Reingewinnes dem Staate zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke übergeben, fallen aber neuerdings den Sicherheitsfonds zu, wenn letzterer wieder unter 10 % des Aktienkapitals sinkt.

**Jahresschluss-Bilanz  
der Aargauischen Bank in Aarau  
auf 31. Dezember 1897.**

**Aktiven**

(Dekret-gemäss Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven**

			<b>I. Kassa.</b>				
			Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. Depositen bei der Centralbank. Uebrige gesetzliche Barschaft.				
2,147,312	95		1,807,577 41 69,150 169,850 100,735 54				
			Gesetzliche Barschaft. Eigene Noten (vde Beilage Nr. 1). Noten anderer Emissionsbanken. Uebrige Kasabestände.				
693,719	27		251,372 21 442,317 03				
			Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. Korrespondenzen-Debitoren.				
4,438,934	08		2,676,949 98				
			III. Wechselloforderungen. Disconto-Schweizer-Wechsel: 857,060. 22 innernt 30 Tagen fällig. 698,533. 35 " 31-60 " " 1,013,126. 91 " 61-90 " " 113,229. 50 in über 90 " " Wechsel auf das Ausland: 50,220. 75 innernt 30 Tagen fällig. 84,135. 35 " 31-60 " " 79,098. 25 " 61-90 " " 237,853. 90 in über 90 " " Wechsel mit Hauptpfand: 279,000. — innernt 30 Tagen fällig. 421,000. — " 31-60 " " 560,000. — " 61-90 " " Wechsel zum Lukas- IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) 5,178,246 19 1,186,364 25				
38,744,453	70		32,379,853 26				
			Couto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte (Vorschüsse). Hypothekar-Anlagen aller Art: 15,930,617. 45 Anuitäten-Darlehen. 13,992,232. 21 Galt-Darlehen. 2,457,003. 60 Zahlungsbücher.				
4,438,645	20		696,370 — 3,787,275 20				
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit. Aktien } (vde Beilage Nr. 2). Obligationen } Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
143,000			140,000 — 5,000 —				
			VI. Feste Anlagen. Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. Mobilien " " " "				
51,429,613	15		827,939 55 608 60				
			VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). Ratenzinsen auf Aktivposten } vide Detail in der Ge- Diverse (anstehende Aufhe- } Gewinn- und Verlust- wahrungs-Provision) } Rechnung.				
51,429,613 30							

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1897.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status** auf 31. Dezember 1897.

	Emission	In Kassa	In Circulation
500 Noten von Fr. 1000 = Fr.	500,000	18,000	482,000
1,000 " " " 500 = " 500,000		3,500	496,500
20,000 " " " 100 = " 2,000,000		23,800	1,976,200
20,000 " " " 50 = " 1,000,000		23,850	976,150
41,500 Noten	Fr. 4,000,000	69,150	3,930,850

**Beilage Nr. 4. Sparkasse.**

Das reglementarische Maximum eines Sparkassa-Guthabens beträgt Fr. 500.  
Gemäss § 120 des Bankreglements leistet die Sparkassa auf Verlangen Rückzahlungen:  
a. Sofort, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; doch dürfen innerhalb Monatsfrist nicht mehr als Fr. 200 auf diese Weise zurückgezogen werden.  
b. Einen Monat nach erfolgter Aufkündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt. Bei Kündigung der Bank werden jedoch auch solche Beträge unter Abzug eines Monatszinses auf erstes Begehren ausbezahlt.

Die Sparkassa-Einlage zerfallen in:

- a. 7895 Einleger-Couti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . Fr. 561,997.61  
7929 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200 " 1,585,800. —

Unter allen Umständen innernt 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,147,797.61

- c. 7929 Einleger-Couti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar " 1,708,299.79

Fr. 8,866,097.40

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

§ 93 des Geschäfts-Reglements lautet:

„Ueber die Rückzahlungsfrist grösserer Depositen behält sich die Austalt die Aufstellung besonderer Bedingungen vor.“

In Ausführung dieser Reglementsbestimmung hat der Bankvorstand unterm 29. Dezember 1888 beschlossen:

„Guthaben von Conto-Corrent-Kreditoren (Depositen in laufender Rechnung) sind bis zum Betrage von Fr. 10,000 sofort rückzahlbar. Für Beträge über Fr. 10,000 kann die Direktion — anderweitige besondere Vereinbarung vorbehalten — eine Kündigung von 10 Tagen seitens des Kreditors beanspruchen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 642 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 . . . . . Fr. 1,229,281.37  
124 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, à je Fr. 10,000 " 1,240,000. —

Unter allen Umständen innernt 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,469,231.37

- b. 124 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar " 3,251,044.97

In der Regel innernt 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,720,276.34

- c. 8 Conti mit einem Gesamtbetrag, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . " 282,642.85

Fr. 6,002,919.19

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Engagements, herrührend von weiter beglichenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 549,518.85

**Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 344.**

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.**

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
<b>I. Obligationen.</b>							
8½% Kanton Aargau von 1896 . . . . .	44,000	100	41,000	Uebertrag . . . . .			2,765,785
4% " 1884 . . . . .	2,000	100	2,000				
2½% Kanton St. Gallen . . . . .	25,000	100	25,000				
3½% " 1895 . . . . .	55,000	98	53,900				
3½% Ortsgemeinde Zofingen von 1896 . . . . .	204,000	99	201,960				
4% Gemeinde La Chaux-de-Foud- von 1887 . . . . .	4,000	100	4,000				
4% " 1890 . . . . .	15,000	100	15,000				
3½ + 1% Stadt Winterthur . . . . .	76,500	115	87,975				
2½% " 10,000	10,000	100	10,000				
4% Politische Gemeinde St. Gallen, Serie XII . . . . .	40,000	100	40,000				
4½% Gemeinde Aussersihl von 1881 . . . . .	27,000	100	27,000				
4% Schweiz. Centralbahn von 1892 . . . . .	62,000	100	62,000				
4% Schweiz. Nordostbahn von 1887 . . . . .	35,000	100	35,000				
4% " 1889 . . . . .	61,500	100	61,500				
3½% Gotthardbahn " 1894 . . . . .	9,000	99	8,910				
4% Vereinigte Schweizerbahnen II. Hyp. . . . .	80,500	100	80,500				
4% " III. . . . .	95,500	100	95,500				
3½% Schweiz. Seetalbahn I. Hyp. . . . .	70,000	100	70,000				
4% " II. . . . .	10,000	100	10,000				
4% Schweiz. Centralbahn . . . . .	145,000	100	145,000				
3½% Aarg. Creditanstalt . . . . .	50,000	100	50,000				
3½% Bank iu Luzern . . . . .	110,000	99	108,900				
3½% Basellandschaftl. Kantonalbank . . . . .	25,000	99	24,750				
3½% Banque foncière du Jura Serie I. . . . .	50,000	99	49,500				
3½% " N. . . . .	50,000	100	50,000				
3½% " K. . . . .	50,000	100	50,000				
1% " L. . . . .	72,000	100	72,000				
4% " M. . . . .	28,000	100	25,000				
4% Crédit Lyonnais, Bons . . . . .	100,000	100	100,000				
4% Schweiz. Bankverein . . . . .	150,000	100	150,000				
3½% Handwerkerbank Basel . . . . .	50,000	100	50,000				
4% Hypothekarbank Winterthur . . . . .	50,000	100	50,000				
4% " . . . . .	75,000	100	75,000				
3½% " . . . . .	50,000	99	49,500				
3½% Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	50,000	99	49,500				
3½% " . . . . .	50,000	100	50,000				
4% Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich . . . . .	10,000	100	10,000				
4% " . . . . .	100,000	100	100,000				
4% " . . . . .	40,000	100	40,000				
4% " . . . . .	10,000	100	10,000				
3½% " . . . . .	50,000	99	49,500				
3½% Schweiz. Baulkreditverein . . . . .	25,000	99	24,750				
3½% Baulk iu Zofingen . . . . .	50,000	100	50,000				
4% Bank für orientalische Eisenbahnen . . . . .	75,000	100	75,000				
4% Société financière Franco-Suisse . . . . .	50,000	100	50,000				
4% Bank für Transportwerte, Serie A . . . . .	92,000	100	92,000				
4% " B. . . . .	65,000	100	65,000				
4% " C. . . . .	10,000	100	10,000				
3½% Banque Belge de chemins de fer . . . . .	89,500	92	86,840				
4% Zürcher-Amerikanische Trustgesellschaft . . . . .	20,000	100	20,000				
4% Bank für Elektr. Unternehmungen . . . . .	10,000	100	10,000				
Uebertrag . . . . .			2,765,785				
<b>II. Aktien.</b>							
250 Vereinigte Schweizerbahnen, Prioritäten . . . . .	500	525	431,250	Aktien . . . . .			696,370
30 Gotthardbahn . . . . .	500	745	22,350	Obligationen . . . . .			3,737,275
150 Schweizerische Kreditanstalt, alte . . . . .	500	840	126,000	Total . . . . .			4,433,645
76 " neue . . . . .	500	785-500	21,660				
25 Bank in Winterthur . . . . .	500	590	14,750				
117 Schweiz. Bankverein . . . . .	500	780	91,260				
58 Basler Handelsbank, alte . . . . .	500	585	33,030				
42 " neue . . . . .	500	550-375	7,350				
50 Banque d'Escompte et de Dépôts . . . . .	500	500	25,000				
10 Eidgenössische Bauk . . . . .	500	580	58,000				
13 Hypothekarbank Winterthur . . . . .	500	640	8,320				
45 Hypothekar- und Leihkasse Leinzburg . . . . .	500	650	29,250				
10 Basler Transport-Versicherungsgesellschaft . . . . .	1,000	1200-30%	4,000				
1 " Helvetia", Allgem. Versicherungsgesellschaft . . . . .	2,500	3750-39%	1,750				
40 Schweiz. Unfall-Vers.-Aktienges. Winterthur . . . . .	1,000	2350-70%	66,000				
11 Aarauer Gasbeleuchtungsgesellschaft . . . . .	500	500	5,500				
100 Zürcher-Amerikanische Trustgesellschaft . . . . .	2,000	2600-75%	50,000				

**Insertionspreis:**  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

**Prix d'insertion:**  
30 cts. la petite ligne.  
50 cts. la ligne de la largeur d'un journal.

# Anglo-Swiss Condensed Milk C° Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf  
Samstag, den 26. März 1898, mittags 12 Uhr,  
zur

**31. ordentlichen Generalversammlung  
in den Gasthof zum „Raben“ in Cham  
eingeladen.**

### Traktanden:

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können bis 22. März gegen Einsendung eines Verzeichnisses der Aktiennummern an das Bureau in Cham bezogen werden.

Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 22. März Eintrittskarten auszugeben.

8. März 1898.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Adolf Gretener.**

## Amtliches Güterverzeichnis.

Karlen, Gottlieb, Gottliebs sel., von Thun und Erlenbach, Handelsmann in Thun und Teilhaber der Firma «Karlen & Näf» allda.  
Forderungen an die genannte Firma sind speziell als solche zu bezeichnen.  
Eingabsfrist bis und mit 4. Mai 1898 an die Amtsschreiberei Thun.  
Thun, den 1. März 1898.

**Der Amtsschreiber:  
Wirth.**

(279<sup>1</sup>)

# Badische Pferdeversicherungsanstalt zu Karlsruhe.

## Neunzehnte ordentliche Generalversammlung. Unter Bezugnahme auf § 11 des Statuts laden wir unsere verehrlichen

**Montag, den 4. April 1898, vormittags 11 Uhr,**  
zur neunzehnten ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen  
Saale des "Vier-Jahres-Zeitung" dabitir stattfindet, freundlichst ein.

### **Tarifordnung:**

- 1) Geschäftsbericht über das Jahr 1897.  
2) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion auf Grund des Berichts über die vorgenommene Prüfung der Bilanz und Jahresrechnung.  
3) Verwaltungsratswahl gemäss § 17 des Statuts.  
Karlsruhe, 1. März 1898

## Der Verwaltungsrat.

# Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Die ordentliche Generalversammlung vom 14. März 1898 hat die Dividende für das Jahr 1897 auf (H 764 Lz)

**4 1/2 % = Fr. 22.50 per Aktie**  
festgesetzt. Es kann daher der Coupon Nr. 9 bei den bekannten Zahlstellen in Luzern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Alpnach, den 14. März 1898

287)

## **Der Verwaltungsrat.**

### Neuester, verbesselter

# Briefordner „Rapide“

Druck.  
Preis mit Regiater **Fr. 1.75** per Stück;  
Locher dazu (einmalige Anschaffung)  
Fr. 1.50 per Stück.

Fr. 1.50 per Stück.  
**Verwahrmappe** für alle Systeme passend. (196<sup>te</sup>)  
Preis in solider Ausführung, mit Register, Fr. 1.— per Stück.  
Bei Bestellung genügt die Angabe, ob die Locheinführung 7 oder 8 Centimeter beträgt.  
Versandt franko nach jedem Orte der Schweiz, gegen Nachnahme oder Voreinsendung,  
direkt durch den Fabrikanten.  **Carl Pfaltz, Basel.**